



Bild Copyright: Erwin Wodicka - wodicka@aon.at

17.09.2018 08:45 CEST

Zusammenhang zwischen Ernährung und Endometriose-Risiko?

Wissenschaftler vermuten einen Zusammenhang zwischen Zitrusfrüchten und einem verminderten Endometriose-Risiko. Die Forscher werteten zwischen 1991 und 2013 im Rahmen der Nurses' Health Study II in den USA erhobene Daten aus. In dieser Kohortenstudie fanden sich deutliche Hinweise, dass Patientinnen, die regelmäßig Obst (insbesondere Zitrusfrüchte, auch in Form von Fruchtsäften) konsumieren, ihr Endometriose-Risiko um 22% verringern.

Den vollständigen Artikel zum Thema von Prof. Dr. Christoph Dorn finden Sie [HIER](#).

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43